

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Antimon“ vom 18. Januar 2024 12:30

[Zitat von Gymshark](#)

in einer Unterhaltung muss ich doch höchstens meine eigene Position begründen

Dann mach das doch einfach mal. Vorher blätterst du noch ein paar Seiten zurück und schaust nach, wie häufig ich z. B. pauschalen Abkanzelungen der AfD (es ging insbesondere um Frau Weidel) widersprochen habe. Bevor du ein nächstes Mal behauptest, es würden keine Argumente ausgetauscht und immer die gleiche Einheitsmeinung vertreten werden.

Eine Diskussion mit dir ist unmöglich weil du dir keine 2 Sekunden merkst, was schon geschrieben wurde. Ich bin überzeugt davon, dass du entweder ein riesen Problem mit dir selbst hast oder einfach nur trollst. "Normal" ist dein Verhalten hier so und so nicht.